



Information

11. April 2012

Linie 16: neue Masten für einen zuverlässigen Betrieb

Köln: Seit Mai 2011 erneuert die HGK die Fahrleitungen entlang der Linie 16 zwischen Buschdorf/Hersel und Wesseling. 115 Masten wurden bereits im Vorjahr neu eingesetzt. 100 weitere Masten folgen an den Tagen nach Ostern. Die KVB setzt Ersatzverkehre ein.

Die Fahrleitungen entlang der Linie 16 zwischen Wesseling und Hersel/Buschdorf stammen aus den 1950er-Jahren. Seitdem sind die Anlagen ununterbrochen der Witterung und einer hohen, statischen Belastung ausgesetzt. Inzwischen weisen einzelne Betonmasten durch Quer- und Längsrisse die ersten Verschleißerscheinungen auf. Deshalb tauscht die HGK diese Masten aus.

Die Arbeiten auf der rund sechs Kilometer langen Strecke hatten im Mai 2011 begonnen. 115 Masten wurden bisher erneuert, etwa 100 Masten folgen in den kommenden Monaten. Anschließend werden unter anderem Fahrleitungen ausgetauscht und alte Masten abgebaut. Insgesamt kostet die vom Nahverkehr Rheinland (NVR) finanzierte Maßnahme rund 6,6 Millionen Euro.

Am Wochenende zwischen Freitag, 14. April und Montag, 16. April muss für diese Arbeiten der Verkehr der Stadtbahnlinie 16 unterbrochen werden. Während des Wochenendes rammen Baupuffs etwa 100 Rohre in den Boden und setzen ebenso viele Stahlmasten ein. Um den Bahnverkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen, fasst die HGK diese Rammarbeiten an einem Wochenende zusammen. Die Linie 16 wird voraussichtlich ab dem frühen Montagmorgen wieder normal verkehren. Die KVB richtet einen Ersatzverkehr ein.

Kontakt: Wünschen Sie weitere Informationen? Pressesprecher Jan Zeese erreichen Sie unter 0221-390-1190 und per E-Mail: zeesej@hgk.de. Über die Stadtbahnen und deren Ersatzverkehre informiert die Pressestelle der Kölner Verkehrs-Betriebe.

Zum Unternehmen:

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach des Stadtwerke Köln Konzerns. Mit vier Frachtumschlaghäfen ist die HGK der zweitgrößte Binnenhafenbetreiber Deutschlands; mit 66 Diesel- und Elektrolokomotiven, etwa 670 Güterwagen, rund 100 Kilometer eigener Gleise sowie 66 Gleisanschlüssen gehört die HGK zu den größten deutschen Eisenbahngüter-Verkehrsunternehmen. 2011 machte die HGK mit 631 Mitarbeitern rund 122 Millionen Euro Umsatz.